## 1. DIALOGWERKSTATT INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES **ENTWICKLUNGSKONZEPT (ISEK)** "WILMERSDORFER STRAßE"

Fachbereich Stadtplanung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

**Planergemeinschaft** 

Paula-Fürst-Schule, 15.4.24





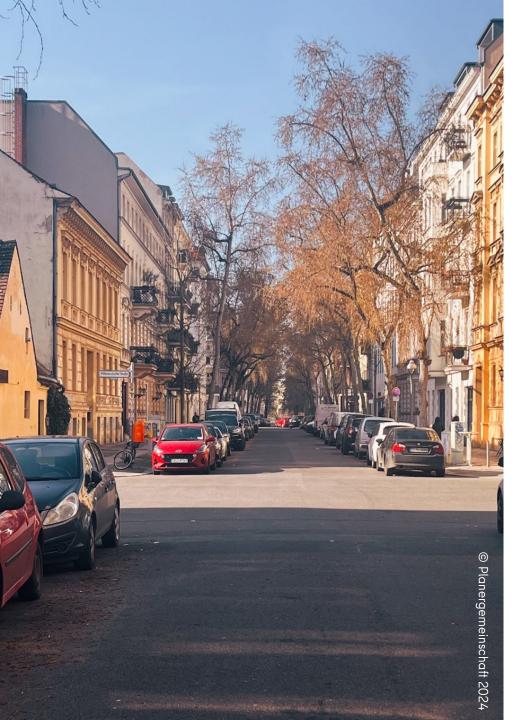


## Begrüßung

Bezirksstadtrat Christoph Brzezinski

Abteilungsleitung für Stadtentwicklung, Liegenschaften und IT





## **Moderation**

Dr. Ursula Flecken

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

## **Ablauf**

18.00 Uhr	Begrüßung
18.10 Uhr	Einführung ins ISEK und den Erstellungsprozess
18.30 Uhr	Präsentation der Bestandsanalyse und Zeit für Rückfragen
19.10 Uhr	Einführung in die vier Arbeitsgruppen
19.20 Uhr	Dialog in den Arbeitsgruppen
20.10 Uhr	Berichte aus den Arbeitsgruppen (zurück in der Aula)
20.50 Uhr	Weiteres Vorgehen und Verabschiedung



## Auftraggeber und Auftragnehmer des ISEK

#### Auftraggeberteam:

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Stadtplanung Matthias Horth Martina Zielke Alexander Götze Sebastian Standke

#### Auftragnehmerteam:

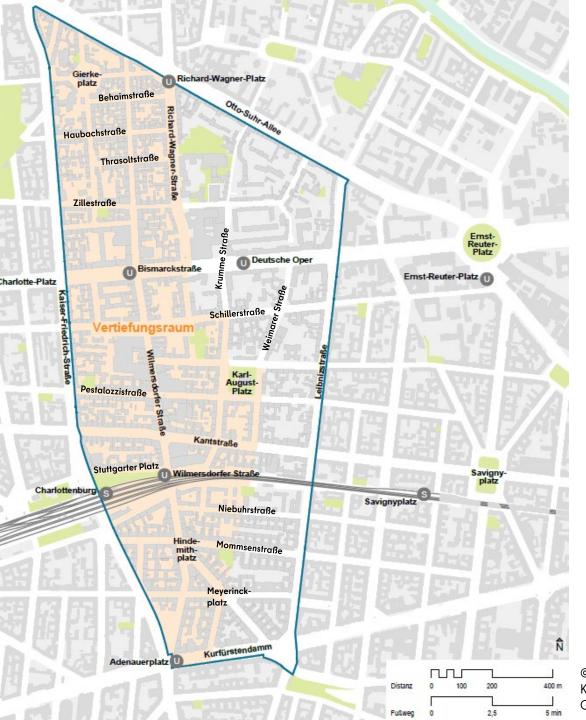
Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG Dr. Ursula Flecken Ulrike Buchheim Jacob Klotz Dirk Spender



Scannen Sie den **QR-Code** oder geben Sie den **code** auf **menti.com** ein, um an unserer kurzen Umfrage teilzunehmen.



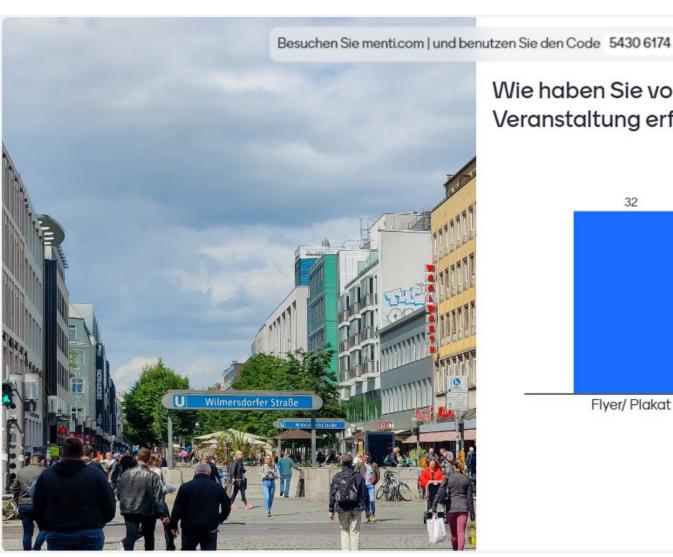




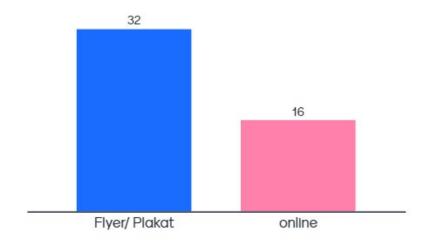
Angedachte
Förderkulisse des
Integrierten
Städtebaulichen
Entwicklungskonzepts
(ISEK)







### Wie haben Sie von der Veranstaltung erfahren?





**Mentimeter** 







### Wo ist Ihr Lieblingsort im Gebiet?

83 antworten

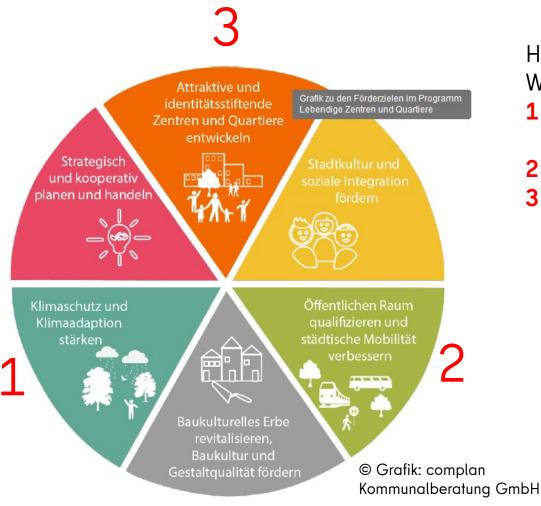








## Programm Lebendige Zentren und Quartiere (LZQ)



Hauptziele für das ISEK-Gebiet Wilmersdorfer Straße:

- 1 Quartiere klimaresilient umgestalten
- 2 öffentlichen Raum aufwerten
- **3** Standort profilieren



## Schwerpunktbereiche der Förderung

#### Klimaresilienz

1

Umgang mit Hitze

Regenwassermanagement

#### Klimaschutz

Klimaneutrale Wärme für Gebäude

Solarpotenzial

Abwärme

Klimaschützende Mobilität

## Öffentlichen Raum aufwerten

2

Wie soll der Raum genutzt werden? (Verkehr und Aufenthalt, Sitzen, Spielen, ...)

Durch wen soll der Raum genutzt werden?

#### Mobilität und Verkehr

Fuß, Rad, ÖPNV, Autos

Intermodal, Mobilitätshubs

Lieferverkehr

Parken Rad und Autos

#### Standort aufwerten

3

"attraktive und identitätsstiftende Zentren und Quartiere entwickeln"

"Geschäftsstraße der Zukunft"

Welche Verbindungen gibt es zwischen den Quartieren und der "Geschäftsstraße"?

Einzelhandel und andere Nutzungen - welche?

Wer nutzt die Straße, wie in der Zukunft - Wer sind die Menschen, die die Straße nutzen?

Umgang mit Leerstand

## Weitere Förderbereiche des Programms

ergänzend (neben 1 - 3) bauliche und nicht-bauliche Maßnahmen im Bereich der sozialen und kulturellen Infrastruktur zur Stärkung der Quartiere

#### Stadtkultur und soziale Integration

soziale und kulturelle Infrastruktur

sozio-integrative Maßnahmen (Migration, Obdachlosigkeit)

#### Baukultur

historisch wertvolle Gebäude, Stadtgestalt, Identität

Kooperativ Planen und Handeln

Partizipation, Netzwerke



## Ziele für das Gebiet. Das vorliegende Leitbild: Die Wilmersdorfer Straße - Stark vernetzt in die Zukunft



hohe Nutzungsvielfalt: Nutzungsmix fördern, Einzelhandel durch soziale und kulturelle Angebote stärken



Die Aufenthaltsqualität wird durch klimawandelwirksames Grün sowie attraktive Sitzmöglichkeiten deutlich erhöht.

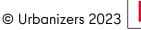


Die Wilmersdorfer Straße wird ein Ort urbaner Produktion. ("erste Straße Berlins" für Ressourcenkreisläufe, neue Ökonomien)



Bestehende Akteursnetzwerke werden ausgebaut und verstärkt.

Unterschiedliche Mobilitätsformen erweitern das Angebot.





### Arbeitsschritte des ISEK

- Bestandsanalyse bis Anfang Mai 2024
- Zielformulierung und Leitbild bis Anfang August 2024
- abgestimmtes Maßnahmenkonzept bis September 2024
- Kostenschätzung und Finanzierung der Maßnahmen bis Oktober 24
- BA-/ BVV-Beschluss des ISEKs bis Ende 2024
- mit Partizipation der Öffentlichkeit
- in Abstimmung mit den betroffenen Ämtern



## Formate für die Partizipation der Öffentlichkeit

Gespräche mit spezifischen Zielgruppen und zivilgesellschaftlichen Gruppen

Wirtschaftsgespräch mit Gewerbetreibenden der Wilmersdorfer Straße am 21.2.2024

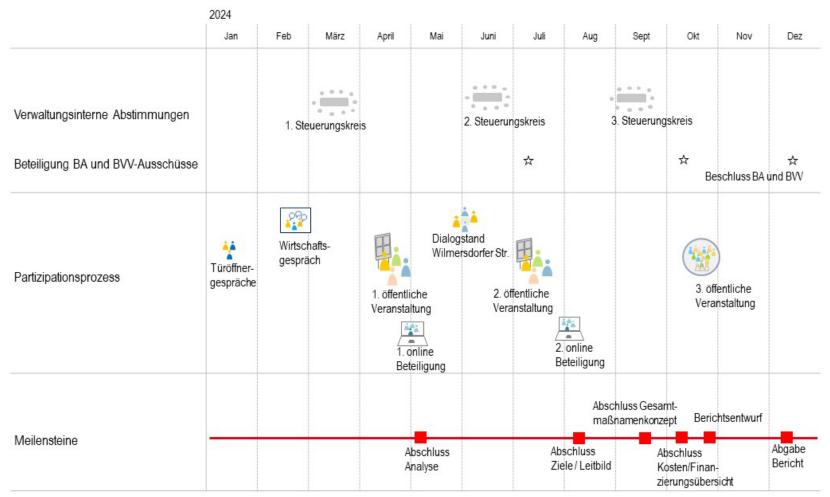
### Öffentliche Veranstaltungen und online-Beteiligungen

- 1. Dialogwerkstatt heute, anschließend 2 Wochen online-Beteiligung auf mein.Berlin.de
- 2. Dialogwerkstatt, in der 28.KW geplant (vor den Sommerferien), anschließend ca. 4 Wochen online-Beteiligung
- 3. Ergebnis<mark>präs</mark>entation, in der 42. KW geplant

Stand auf Straßenfest Wilmersdorfer Straße, am 15.6.2024 auf "neuer" Fußgängerzone



### Zeit- und Arbeitsablauf des ISEK



© Planergemeinschaft 2024





© Stadtverwaltung Charlottenburg - Geschichte der Stadt Charlottenburg, Hrsg. Wilhelm Gundlach, Berlin 1905

© Historische Kommission zu Berlin (Hrsg.) Charlottenburg, Teil 1: Die historische Stadt Hrsg.

©E. Faust. - Archiv Vollmer

1705

Bau der Luisenkirche und der Wohnbebauung um den Gierkeplatz

1862

Der Karl-August-Platz wird angelegt.

(1898: Einweihung der Trinitatis-Kirche)

1712

Charlottenburg erhält das Stadtrecht.

1894 Bau des Charlottenburger Bahnhofs



© Ribbe, Wolfgang:- Von der Residenz zur City. 275 Jahre Charlottenburg

1939-45

#### Entstehung des Adenauer Platz

durch die Verschwenkung des Verkehrs von der Wilmersdorfer Straße auf die Lewishamstraße

1978

#### zahlreiche Um- und Neubauten

u. a. Wilmersdorfer Arcaden (heute Wilma Shoppen)

1973

teilweise Zerstörung der gründerzeitlichen Bausubstanz im

Zweiten Weltkrieg

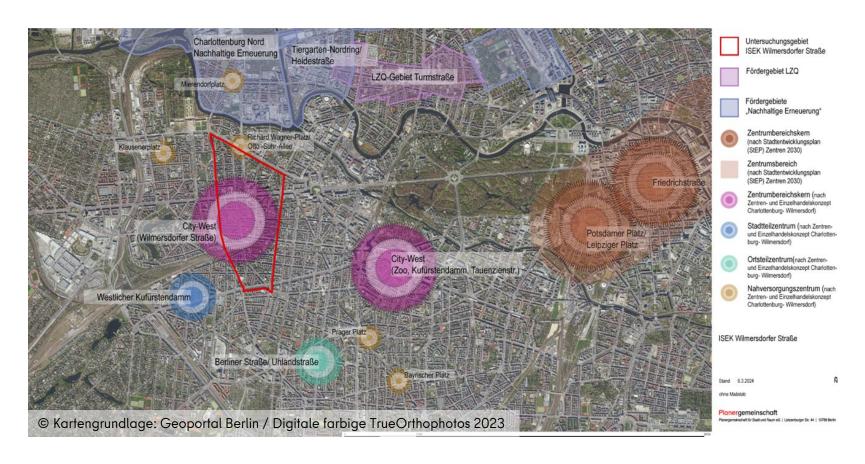
Eröffnung der Fußgängerzone

(zwischen Schillerstraße und Stuttgarter Platz) und Bau der U-Bahn-Linie U7

1990 - 2000

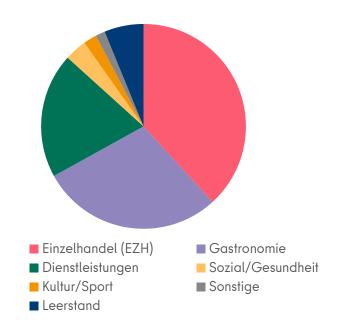


## Bestandsanalyse: Lage im gesamtstädtischen Kontext



# Bestandsanalyse: Erdgeschoss-Nutzungen entlang der Wilmersdorfer Straße

#### Bestandsaufnahme 2022

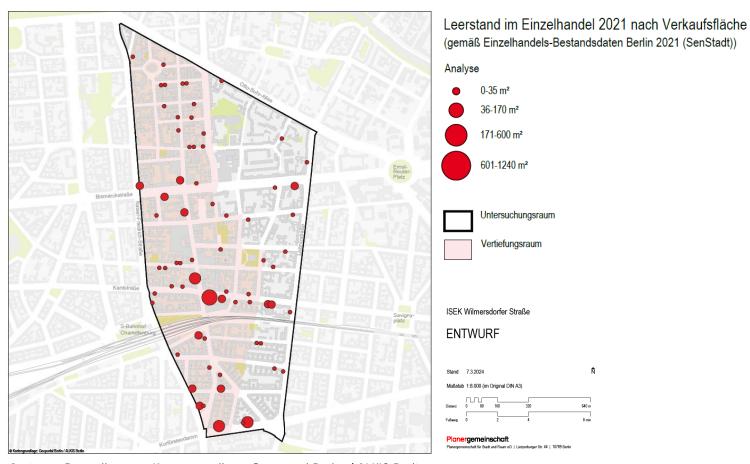


© eigene Darstellung nach KomPAS - Entwicklungsperspektiven für das Gewerbe in der Wilmersdorfer Straße 2022

teils alteingesessene, inhaber:innengeführter EZH in Wilmersdorfer Straße; in Kiezen wenig Ladennutzungen Filialist:innen, größere Ladeneinheiten in der Wilmersdorfer Straße; im Kiez vereinzelt Gastronomie, kleinere Läden kleinteilige Ladenlokale; Gastronomie noch vor EZH; kaum kulturelle und sportliche Angebote © Darstellung URBANIZERS Einzelhandel Kultur & Sport mit Kartengrundlage Gastronomie Soziale Einrichtungen Open Street Map Dienstleistungen Beherbergung Handwerk



## Bestandsanalyse: Leerstand



© eigene Darstellung mit Kartengrundlage Geoportal Berlin / ALKIS Berlin



# Bestandsanalyse: Wirtschafts- und Gewerbestruktur, Zentrumsfunktion

#### Stärken und Potenziale

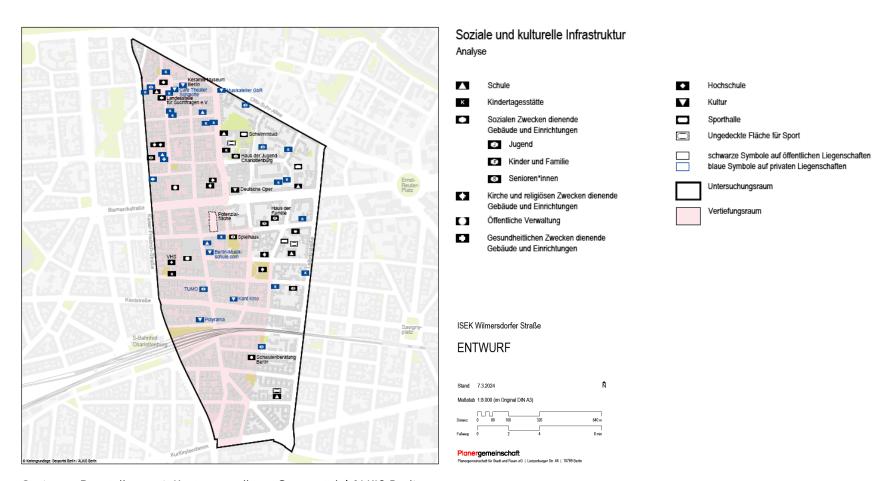
- umfassendes Angebot in allen Bedarfsbereichen des Einzelhandels in der Wilmersdorfer Straße
- Shopping in Wilmersdorfer Straße als touristisch Attraktion
- Wochenmarkt auf dem Karl-August-Platz
- hohe Frequenz der Passierenden in der Wilmersdorfer Straße
- Geschäftslagen eingebettet in Wohnquartiere

#### Schwächen und Herausforderungen

- Verluste in der Angebotsqualität (Imbisse, Filialisten, Leerstände)
- Gewerbegentrifzierung (Verlust inhabergeführter Betriebe)
- zunehmender Leerstand, insbesondere in den Seitenstraßen
- wenig Erdgeschossnutzung für Soziales/Kulturelles



## Bestandsanalyse: Soziale und kulturelle Infrastruktur



© eigene Darstellung mit Kartengrundlage Geoportal / ALKIS Berlin

## Bestandsanalyse: Soziale und kulturelle Infrastruktur

#### Stärken und Potenziale

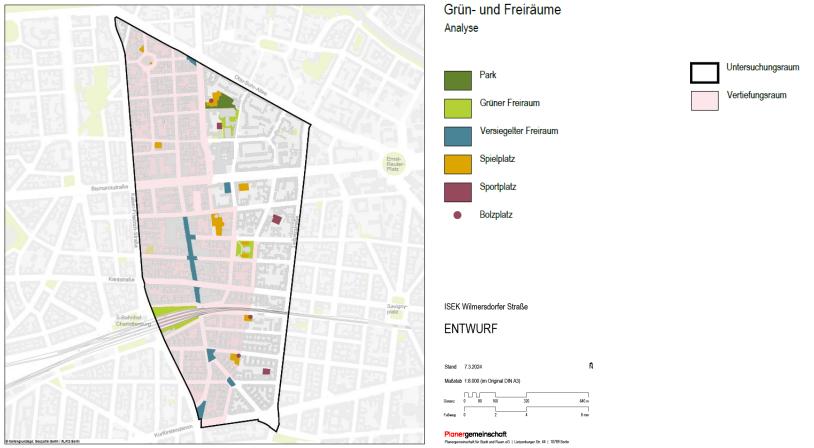
- qualitativ vielseitiges Angebot an Kindertagesbetreuungseinrichtungen und Schulen
- im Allgemeinen gutes kulturelles Angebot
- zwei Flächenpotenziale im öffentlichen Eigentum (Schillerstr. 38 und Zillestr. 54) mit Eignung für soziale und kulturelle Infrastrukturnutzungen

#### Schwächen und Herausforderungen

- bestehender und prognostizierter Bedarf an Kitaplätzen
- fehlende Platzkapazitäten in der Jugendarbeit
- keine spezifischen kulturellen Angebote für ältere Menschen



## Bestandsanalyse: Öffentlicher Raum und Grünflächen







## Bestandsanalyse: Öffentlicher Raum und Grünflächen

#### Stärken und Potenziale

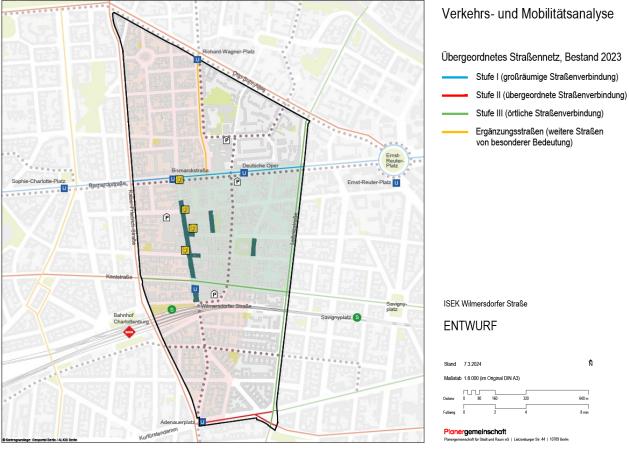
- gute fußläufige Erreichbarkeit von kleineren Freiflächen im Gebiet
- Stadtplätze und Grünanlagen bieten gutes Potenzial für Qualifizierung bzgl. Aufenthaltsqualität und Klimaanpassungsmaßnahmen (besonders Adenauer-, Hindemith-, Meyerinck- und Karl-August-Platz)
- alter, schattenspendender
   Baumbestand auf den meisten
   Freiflächen
- Spielplätze sind überwiegend im sehr guten bis guten Zustand

#### Schwächen und Herausforderungen

- schlechter Versorgungsgrad mit wohnungsnahen Grünflächen
- hoher Versieglungsgrad und geringe Vegetation auf den meisten Freiflächen
- geringe Nutzungsvielfalt auf den Grün- und Freiflächen (besonders der Karl-August-Platz und die Parkanlage am Schwimmbad)



## Bestandsanalyse: Verkehr und Mobilität







Radvorrangnetz

Fußgängerzone

Parkhaus
Untersuchungsraum
Vertiefungsraum

Mobilitätskonzept Karl-August-Platz

Jelbi-Station

## Bestandsanalyse: Verkehr und Mobilität

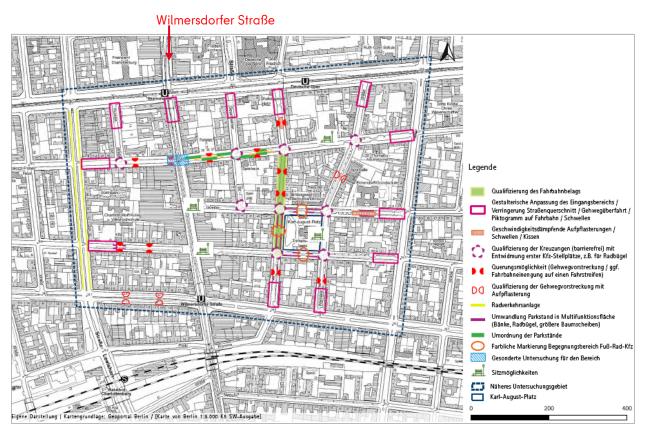


Abbildung 17 Maßnahmenvorschläge für bauliche Maßnahmen

© Hoffmann-Leichter: Mobilitätskonzept Karl-August-Kiez



## Bestandsanalyse: Verkehr und Mobilität

#### Stärken und Potenziale

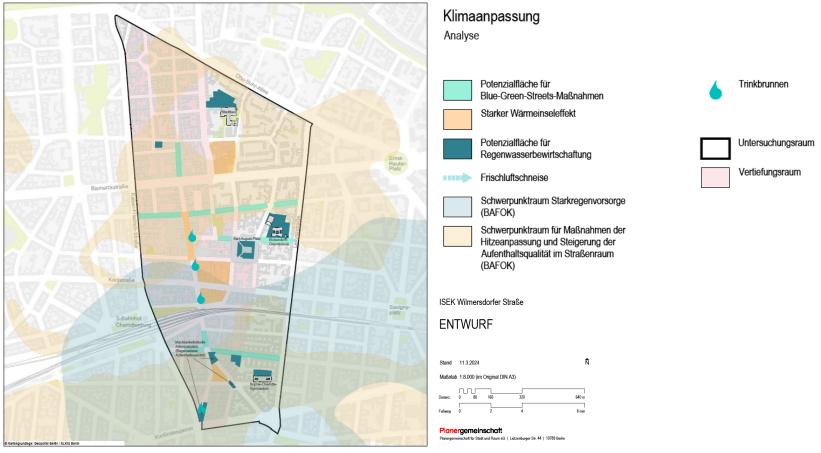
- sehr gute Abdeckung und Anbindung durch den ÖPNV, sowie verkehrlich sehr gut angebunden
- teils breite Gehwege mit Ausbauund Qualifizierungspotenzial für mehr Aufenthaltsqualität und Blue-Green-Street-Maßnahmen
- gute Erreichbarkeit des Radvorrangnetzes

#### Schwächen und Herausforderungen

- fehlendes Angebot an Fahrradstellplätzen und wild parkende Fahrräder, besonders auf der Wilmersdorfer Straße
- schlechte Qualität der Gehwegvorstreckungen und fehlende Fußgängerüberquerungen
- Kant- und Bismarckstraße bilden starke Barrieren
- ordnungswidriges Parken (auf dem Gehweg) in der Wilmersdorfer Straße zwischen Mommsenstraße -Bahntrasse



## Bestandsanalyse: Anpassung an den Klimawandel



© eigene Darstellung mit Kartengrundlage Geoportal / ALKIS Berlin

## Bestandsanalyse: Anpassung an den Klimawandel

#### Stärken und Potenziale

- Potenzialflächen für Regenwasserbewirtschaftung und Abkopplung von öffentlichen Gebäuden (Karl-August-Platz und Grünanlage am Stadtbad)
- Potenzialräume für Blue-Green-Streets-Maßnahmen
- vier Trinkbrunnen entlang der Wilmersdorfer Straße

#### Schwächen und Herausforderungen

- mittlere bis hohe Wärmebelastung am Tag und in der Nacht
- südliches und zentrales Gebiet mit hohem Handlungsbedarf bzgl.
   Starkregenvorsorge (BAFOK-Studie)
- fast gesamtes Gebiet ist als Schwerpunktraum für Maßnahmen der Hitzeanpassung und Steigerung der Aufenthaltsqualität im Straßenraum eingestuft (BAFOK-Studie)
- Bereiche mit m\u00e4\u00dfigen bis starken W\u00e4rmeinseleffekten



# Bestandsanalyse: Klimaschutz - Energetische Versorgung / Energieeffizienz

#### Stärken und Potenziale

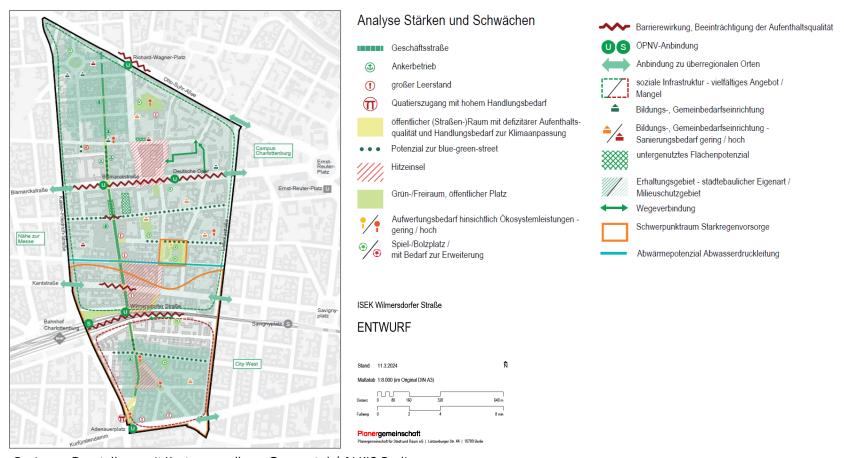
- Gebiet vollständig durch Fernwärme versorgt (CO 2-Reduktion v. a. über Brennstoffmix und Einsatz regenerativer Energien im Kraftwerk)
- hohes Solarpotenzial, vor allem auf Flachdächern großer EH-Gebäude an Wilmersdorfer Straße und Schulen
- Abwärmepotenzial U-Bahntunnel
- Abwärmepotenzial aus Abwasserdruckrohrleitung Pestalozzistraße

#### Schwächen und Herausforderungen

- bislang wenige Anlagen erneuerbarer Energien: wenige Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen (entspricht Durchschnitt Berlins)
- bislang wenige öffentliche und öffentlich zugängliche E-Ladeeinrichtungen (entspricht Durchschnitt Berlins)
- hoher energetischer Erneuerungsbedarf von öffentlichen Gebäuden



### Zusammenfassende Karte "Stärken und Schwächen"



© eigene Darstellung mit Kartengrundlage Geoportal / ALKIS Berlin



## Rückfragen -Verständnisfragen



## Dialog in den Arbeitsgruppen

- 1. Klimaschutz und Klimaanpassung
- 2. Straßen, Plätze und Grünflächen
- 3. "Geschäftsstraße"
- 4. Lebendiges Quartier



- 1. Klimaschutz und Klimaanpassung mit Helga Krüger (Amt für Umwelt und Natur) und Dr. Ursula Flecken (Planergemeinsch.)
- 2. Straßen, Plätze und Grünflächen mit Sebastian Standke (Stadtentwicklungsamt) und Jacob Klotz (Planergemeinschaft)
- **3. "Geschäftsstraße"** mit Alex Götze (Stadtentwicklungsamt) und Dirk Spender (Planergemeinschaft)
- **4. Lebendiges Quartier** mit Martina Zielke (Stadtentwicklungsamt) und Ulrike Buchheim (Planergemeinschaft)





Bitte wählen Sie eine Arbeitsgruppe aus!

Bitte bleiben Sie in der Gruppe.

## Dialog in den Arbeitsgruppen

50 Minuten Zeit für intensiven Austausch

Viel Spaß bei der Arbeit!

- 1. Klimaschutz und Klimaanpassung
- 2. Straßen, Plätze und Grünflächen
- 3. "Geschäftsstraße"
- 4. Lebendiges Quartier

Wir sehen uns wieder im Plenum um 20.10 Uhr.

**BERLIN** 



## Berichte aus den Arbeitsgruppen



## Weiteres Vorgehen

**Online-Beteiligung** ab heute 22 Uhr bis 29.4.2024 auf mein.Berlin.de, dort auch heutige PowerPointPräsentation zu finden:

https://mein.berlin.de/projekte/isek-wilmersdorfer/



Planergemeinschaft erstellt eine **Dokumentation zu den heutigen Ergebnissen**, diese online auf mein.Berlin.de in ca. 3 Wochen

Planergemeinschaft und Bezirksamt arbeiten **die heutigen Ergebnisse** sowie die Ergebnisse der online-Beteiligung ein

- in die Bestandsbewertung und Stärken-/Schwächenkarte
- in den Entwurf der Ziele für das Gebiet
- in den Entwurf des Maßnahmenkonzepts



## VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!

**Planergemeinschaft** 

nächste Dialogwerkstatt in der 28. Kalenderwoche

